

Steht auf und betet (©P. Lutze)
(Matthäus 26,30.36–46; Markus 14,26.32–42)

Vers 1:

Die letzte Nacht am Ölberg. Seine Seele war zu Tode betrübt.
Ihm war klar, was geschehen muß, damit die Schrift sich erfüllt.

Vers 2:

Vater, wenn du willst, laß' den bitteren Kelch an mir vorüber geh'n.
Aber nicht wie ich will, dein Wille soll gescheh'n.

Refrain:

Steht auf und betet.
Bleibt mit mir wach.
Steht auf und betet,
denn ihr seid schwach.

Vers 3:

Er ging erneut und betete: Mein Vater, wenn es nicht anders sein kann
und ich diesen Kelch trinken muß, dann nehme ich ihn an.

Vers 4:

Er betete so angespannt, daß zu Boden fiel Sein Schweiß wie Blut.
Der ohne Schuld und Sünde war, ging für die Schuld der Welt in den Tod.